

FPÖ – Rauch zu EU-Gipfel: Unter dem Deckmantel der Klimaneutralität wird nun künftig die Atomkraft gefördert und forciert

Utl.: Green Deal der EU-Kommission ist eine Farce und Bedrohung
zugleich =

Wien (OTS) - „EU-Ratspräsident Charles Michel verkündete heute erfreut, dass im Green Deal der EU künftig auch die Atomkraft auf dem Weg zur Klimaneutralität festgeschrieben wurde. Dieser Deal ist aber eine Farce und eine Bedrohung für Europa. Es ist nämlich genau jener Fall eingetreten, vor dem wir seit Jahren warnen. Unter dem Deckmantel der Klimaneutralität wird nun künftig die Atomkraft gefördert und forciert. Die EU setzt damit bewusst das Leben kommender Generationen aufs Spiel“, kritisierte heute der freiheitliche Umweltsprecher NAbg. Walter Rauch

„Wer Atomkraft zur Erreichung der Klimaziele fördert, hat entweder keine Ahnung von Umwelt- und Klimaschutz oder ist auf beiden Augen blind. Anders ist dieser umweltpolitische Skandal nicht zu erklären. Die EU macht damit einen deutlichen Kniefall vor der Atomlobby. Die Verantwortlichen in der EU vergessen scheinbar bewusst, dass die Atomkraft keineswegs CO2-frei ist. Eine Kilowattstunde Atomstrom verursacht mehr CO2-Emissionen als Strom aus erneuerbaren Energieträgern. Alleine dieses Faktum beweist, dass hier nicht Umwelt- sondern Konzerninteressen bedient werden. Zudem zeigt der Deal deutlich auf, wie ahnungs- und kopflos die EU agiert. Man gefährdet die Gesundheit und das Leben kommender Generationen. Dieser Deal gefährdet nachhaltig das Leben unserer Kinder und Kindeskinde“, warnte Rauch.

„Dass nun Tschechiens Ministerpräsident Babis hierzu jubelt und den Deal beklatscht, verwundert kaum. Schließlich fährt Tschechien mit den mehr als maroden Atomkraftwerken in Dukovany und Temelin einen völlig umweltpolitischen Geisterfahrerkurs. Seit Jahrzehnten ist man in Tschechien oder auch in anderen Ländern nicht gewillt, nachhaltige Umweltpolitik zu betreiben. Mit der getroffenen Vereinbarung erleben Schrott-Atomkraftwerke wie Dukovany und Temelin einen neuen Aufschwung und werden somit zur Bedrohung für Österreich und ganz Europa. Zudem werden Länder wie Tschechien dazu animiert, abermals 'die Füße beim Umwelt- und Naturschutz hoch zu legen'. Länder, die auf den Weg der Erneuerbaren setzen, werden damit aber

sprichwörtlich an der Nase herumgeführt", kritisierte der FPÖ-Umweltsprecher.

„Ich fordere alle Beteiligten auf, diesen Deal nochmals zu überdenken und zu überarbeiten. Wer Atomkraft fördert, handelt verantwortungslos. Der einzige Weg ist der Weg der erneuerbaren Energien. Die Atomkraft darf keine Zukunft mehr haben“, forderte Rauch.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0087 2019-12-13/11:21

131121 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191213_OTS0087